

JOURNAL FÜR GASTROENTEROLOGISCHE UND HEPATOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Nr. 2/2006, 4. Jahrgang

M. Peck-Radosavljevic Editorial	5
H. Hammer, R. Schöfl, J. Hammer Chronische Pankreatitis: Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie: Teil II: Behandlung der chronischen Pankreatitis und der Pankreasinsuffizienz: Diät und Medikamente	7
M. Cejna Chemoembolisation bei hepatozellulärem Karzinom (HCC)	12
W. Scheithauer Palliative Chemotherapie und neue Therapie-Ansätze beim kolorektalen Karzinom	17
W. Schima Aktuelle Bilder: Fehllage einer Magensonde	21
RUBRIKEN	
Terminkalender	22
Pharma-News	23
Impressum	20

Fachinformation zu S. 6:

ACTOS® 15 mg-Tabletten / ACTOS® 30 mg-Tabletten / ACTOS® 45 mg-Tabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 15 mg, 30 mg oder 45 mg Pioglitazon als Hydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Carmellose-Calcium, Hyprolose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. Anwendungsgebiete: Orale Monotherapie des Diabetes mellitus Typ 2 besonders bei übergewichtigen Patienten, deren Erkrankung durch Diät und körperliche Bewegung nur unzureichend kontrolliert wird und bei denen Metformin wegen Kontraindikation oder Unverträglichkeit nicht angezeigt ist. Orale Kombinationstherapie des Diabetes mellitus Typ 2 bei Patienten, die unter einer oralen Monotherapie mit Metformin oder einem Sulfonylharnstoff trotz der maximal verträglichen Dosis keine ausreichende Blutzuckerkontrolle erreichen: – in Kombination mit Metformin besonders bei übergewichtigen Patienten; – in Kombination mit Sulfonylharnstoff nur bei Metformin-Unverträglichkeit oder wenn Metformin kontraindiziert ist. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber Pioglitazon oder einen der Tablettenhilfsstoffe; Herzinsuffizienz oder Herzinsuffizienz in der Anamnese (NYHA I bis IV); Leberinsuffizienz; Anwendung in Kombination mit Insulin. Pharmakologisch-therapeutische Gruppe: Antidiabetikum (Insulinsensitizer; Glitazon, Thiazolidindon). Abgabe: Rp, apothekenpflichtig. Packungsgröße: 28 Stück. Stand der Information: Oktober 2005. Zulassungsinhaber: Takeda Europe R&D Centre Ltd., London, UK. Für weitere Informationen: Takeda Pharma GmbH, 1070 Wien, Seidengasse 33–35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Fachinformation zu S. 8:

COLOFAC 200 mg retard-Kapseln

Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): 1 Kapsel enthält 200 mg Mebeverinhydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** Colon irritabile (Reizkolon), ohne organische Ursachen, gekennzeichnet durch spastische Bauchschmerzen, spastische Obstipation, alternierend mit unspezifischer Diarrhoe, muköser Colitis, Flatulenz. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. **Schwangerschaft und Stillzeit:** In Tierversuchen zeigte Mebeverinhydrochlorid auch bei hohen Dosierungen (100 mg/kg KG oral) keine teratogenen Eigenschaften. Aufgrund der minimalen Plasmaspiegel des Wirkstoffes dürfte die Passage in die Plazenta oder in die Muttermilch ohne Relevanz sein. Dennoch sollte eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillperiode nur nach Abwägung von Nutzen und Risiko erfolgen. **Hilfsstoffe:** Magnesiumstearat, Poly(ethylacrylat-methylmethacrylat), Talkum, Hypromellose, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer-(1:1), Glyceroltriacetat; Kapsel: Hülle: Gelatine, Farbstoff Titandioxid E171; zum Verzehr geeignete Tinte: Dimeticon, Schellack, Sojalecithin, Farbstoff Eisenoxid schwarz E172. **Zulassungsinhaber:** SOLVAY PHARMA Ges.m.b.H., 3400 Klosterneuburg; **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig; **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mebeverin ist ein muskultropes Spasmolytikum mit einer selektiven Wirkung auf die glatte Muskulatur des Verdauungstraktes, ohne die physiologische Motilität zu beeinflussen. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. (10/2004)